

Nachruf für Dr. med. Joachim Goldmann



Am 12. Februar 2010 verstarb plötzlich und unerwartet Herr Dr. med. Joachim Goldmann, ehemaliger Leitender Oberarzt der Chirurgischen Klinik des Kreiskrankenhauses Kirchberg/Sachsen.

Geboren am 29. November 1940 in Plauen, studierte er nach dem mit Auszeichnung bestandenen Abitur von 1959 bis 1965 an der Karl-Marx-Universität in Leipzig Medizin und promovierte im gleichen Jahr zum Dr. med. Nach 2-jähriger Pflichtassistentenzeit im Bezirkskrankenhaus Plauen arbeitete er von 1966 bis 1970 als Assistenzarzt bei Prof. Dr. Kuhlitz im Bezirkskrankenhaus Zwickau und erwarb danach den Facharzt für Chirurgie.

1970 trat er in die Chirurgische Klinik des Kreiskrankenhauses Kirchberg ein, wurde 1975 Oberarzt und war bis zum Ende seines Berufslebens Leitender Oberarzt und ständiger Vertreter des Chefarztes.

Dank seiner breitgefächerten Ausbildung während der Facharztweiterbildung beherrschte er das gesamte Spektrum perioperativer Diagnostik und Therapie und konnte damit den Ansprüchen eines Krankenhauses der Grund- und Regelversorgung in vollem Umfang gerecht werden.

Zunehmend und besonders intensiv nach der politischen Wende hat er sich der Allgemein- und Abdominal- sowie der Viszeralchirurgie gewidmet.

In dem 1996 eröffneten und modern ausgerüsteten neuen Krankenhaus hat er zusammen mit seinen chirurgischen Kollegen unter anderem die laparoskopischen Operationsverfahren der Cholezystektomie, der Appendektomie und der Hernienreparation eingeführt und zum standardisiertem Vorgehen in seiner Klinik entwickelt.

Beauftragt durch seinen Chef, war er als Operationsaalmanager tätig, hat viele Jahre nebenamtlich als Notarzt gearbeitet und war ehrenamtlich im Deutschen Roten Kreuz tätig.

Herr Kollege Goldmann war ein äußerst engagierter Arzt, der sich ganz seinen Patienten verschrieben hat und seinen Beruf als Dienst am Menschen und nicht als Dienstleistung verstanden hat.

Sein chirurgisches Tun war geprägt von fundiertem Sachverstand und von explizitem und handwerklich äußerst korrektem Vorgehen, aufbauend auf den Grundregeln bewährter Chirurgenschulen.

In erster Linie hat er sein Wissen und Können seinen Patienten gewidmet; hat es aber gleichermaßen als besondere Aufgabe und Herausforderung gesehen, seine Erfahrungen an die jüngeren Kollegen weiterzugeben.

Durch sein charakterlich menschliches Auftreten, durch seine verbindliche offene Art allen Kollegen und Mitarbeitern der Klinik gegenüber hat er das Betriebsklima im gesamten Krankenhaus positiv beeinflusst.

Nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst mit Erreichen des 65. Lebensjahres konnte er sich ganz und gar seiner Familie und dem Hobby als Fotoamateur widmen und es waren ihm sehr erholsame und einprägsame Reisen vergönnt. Ebenso gern hat er in der Klinik noch ab und zu nach dem „Rechten“ gesehen und war auch regelmäßig willkommener Gast bei den Fortbildungen.

Seine Mitarbeiter, Kollegen und zahlreichen Schüler erinnern sich mit großem Respekt an die Zeit gemeinsamer Arbeit und werden Herrn Dr. med. Goldmann stets ehrend gedenken.

Prof. Dr. med. habil. Günter Schmoz
Dr. med. Marwan Nassar
und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Chirurgischen Klinik des Kreiskrankenhauses
Kirchberg/Sachsen